

Allein Gott in der Höh sei Ehr

RG 221 (ö)(+)

Text: Nikolaus Decius um 1522 nach «Gloria in excelsis Deo» 4. Jh. (Str. 1–3) und Rostock 1525 (Str. 4, Joachim Slüter?) • Melodie: Nikolaus Decius (1523?) nach dem Gloria der Ostermesse 11. Jh. / Leipzig 1539 • Satz: nach Gotthard Erythraeus 1608 und Hans Leo Hassler 1608 • Ausgangstonart im RG: G

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein

1. Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun
Scha - de.

ist gross Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

2. Wir beten an und loben dich, / wir bringen Ehr und danken, / dass du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken. / Ganz unbegrenzt ist deine Macht; / allzeit geschieht, was du bedacht. / Wohl uns solch eines Herren.

3. O Jesu Christe, Gottes Sohn, / für uns ein Mensch geboren, / gesandt von deines Vaters Thron, / zu retten, was verloren: / Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, / nimm an die Bitt von unsrer Not. / Erbarm dich unser aller.

4. O Heiliger Geist, du höchstes Gut, / du allerheilsamst' Tröster: / vor Teufels Gwalt fortan behüt, / die Jesus Christ erlöste / durch Marter, Qual und bitterm Tod. / Wend ab all unser Leid und Not. / Darauf wir uns verlassen.

Allein Gott in der Höh sei Ehr (mit Satz)

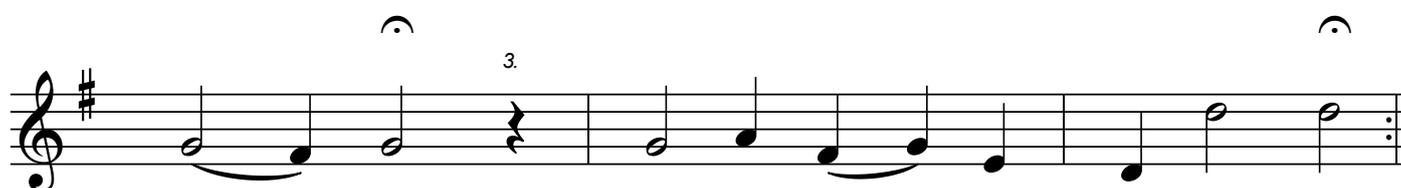
RG 222 +

Text und Melodie: Herbert Beuerle 1975 nach Nikolaus Decius (1523) 1539 (Zeilen 1.2 wie Nr. 221) • Satz: Hans Eugen Frischknecht 1998 • Ausgangstonart im RG: G

Kanon für 3 Stimmen



Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne



Gna - de. So - li De - o glo - ri - a!

Strube Verlag GmbH, München-Berlin (MS)
© 2010 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel